

Gemeinsame Pressemitteilung

bionection Partnering-Konferenz für Technologietransfer in den Life Sciences am 18. & 19. Oktober in Halle (Saale)

*+++ Größtes mitteldeutsches Branchentreffen findet ab heute in Halle (Saale) statt +++
Gründerforum Naturwissenschaften 2016 +++ Biotechnologie trifft Medizintechnik +++
Vergabe der „bionection-Technology-Transfer-Trophy“ +++*

Halle (Saale), 18. Oktober 2016 Bereits zum dritten Mal öffnet die internationale Technologietransferkonferenz *bionection* ihre Tore. In diesem Jahr lädt der Veranstalter biosaxony e. V. seine Gäste am 18. und 19. Oktober in die Leopoldina - Nationale Akademie der Wissenschaften - in Halle (Saale) ein. Der erste Tag steht im Zeichen der Biotechnologie (Bioökonomie und Drug Research) und der zweite Tag widmet sich der Medizintechnik (Biomaterialien, Medizintechnik und Bioinformatik). Begleitet wird die *bionection* in diesem Jahr vom Gründerforum Naturwissenschaften 2016, das vom Technologie- und Gründerzentrum Halle (TGZ Halle) veranstaltet wird.

Die *bionection* hat zum Ziel, Kooperationen zwischen Industrie und akademischer Forschung zu befördern und produktorientierte Entwicklungen und Kommerzialisierungen voranzutreiben. Durch die Verknüpfung der beiden Teilbranchen Biotechnologie und Medizintechnik bietet die *bionection* eine ideale Plattform, um ein breites Spektrum aktueller Forschungsschwerpunkte aufzuzeigen. Somit ermöglicht der Partnering-Event den Teilnehmern, ihre transferfähigen Ideen dem Fachpublikum zu präsentieren und Investoren, Geschäfts- und Kooperationspartner für die weitere Umsetzung zu finden. Mit diesem Konzept wurden auch Sprecher u. a. Thermo Fisher Scientific und thyssenkrupp Industrial Solutions AG akquiriert.

Interaktive Formate wie Pitch-Präsentationen, verschiedene Themen-Panels, das 1:1-Partnering und die begleitende Industrieausstellung bieten in den nächsten zwei Tagen beste Voraussetzung, um sich intensiv zu vernetzen. „Gerade die Industrieausstellung und das Partnering mit mitteldeutschen Unternehmen und Multiplikatoren bieten räumliche Begegnungspunkte zu Forschern und anderen Unternehmen der internationalen Life-Sciences-Branche.“ erklärt André Hofmann, Geschäftsführer des biosaxony e. V. „So gelingt in diesem Jahr nicht nur die Verknüpfung von Biotechnologie und Medizintechnik, sondern auch die Annäherung der mitteldeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Hierdurch können interdisziplinäre Synergien über Grenzen hinweg entstehen.“ Antje Strom, Vorstandsvorsitzende des biosaxony e. V., betont: „Der sächsische Life-Sciences-Cluster biosaxony hat sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen der Branche zu vertreten und in diesem Zusammenhang eine Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu sein. Die *bionection* ist eine hervorragende Plattform dafür und hat sich inzwischen auch länderübergreifend etabliert“.

Für die erfolgreiche Überführung einer Idee in die Kommerzialisierung unterstützt die KPMG AG zum zweiten Mal die *bionection-Technology-Transfer-Trophy*. Mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500,00 EUR sowie einem Gutschein für Beratungsleistungen unterstützt KPMG als Sponsor den Technologietransfer und den Gründerspirit.

Im Rahmen des umfangreichen Programms der *bionection* präsentiert der Wachstumskern BioSAM mit einem eigenen Panel den Teilnehmern seine Wachstumsstrategie und Informationen zu Biologischen Sensor-Aktor-Systemen.

Weiterhin widmet sich das Gründerforum Naturwissenschaften 2016 am 18.10.2016 den aktuellen Rahmenbedingungen für hochinnovative Gründungen aus den Naturwissenschaften. Das TGZ Halle lockt als Veranstalter des Gründerforums mit einem handverlesenen Experten-

Line-up Studierende, Wissenschaftler, Gründer und Unternehmer zum fachlichen Dialog in die Leopoldina. Thomas Wunsch – Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt – und Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth des Fraunhofer IZI stellen sich in der Podiumsdiskussion dem spannenden Thema *Gründungen in den Naturwissenschaften* und deren Herausforderungen. „Mit dem Gründerforum und weiteren Projekten wollen wir dafür sorgen, dass aus einem hervorragenden Forschungsstandort auch ein hervorragender Hotspot für naturwissenschaftlich basierte Start-ups wird“, so Staatssekretär Wunsch.

Eingebettet in die bionection, ergeben sich beste Vernetzungschancen mit maßgeblichen Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Wer sich nach diesem umfassenden Konferenzprogramm noch nicht gefunden hat, kann die Chance in entspannter Atmosphäre bei der Conference Party „Sachsen-Anhalt. Gründet!“ nutzen. Am Abend des ersten Konferenztages lädt das TGZ Halle herzlich zur Conference Party ein, in deren Rahmen die bionection-Technology-Transfer-Trophy vergeben wird.

Die Veranstalter biosaxony und TGZ Halle rechnen mit einem qualitativ hochwertigen Publikum von über 200 Teilnehmern aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt und weitere Informationen zur bionection:

biosaxony e. V., Projektleitung: Karolin Beier,
Tel.: + 49 351 796 5106, E-Mail: beier@biosaxony.com
www.bionection.com

Kontakt und weitere Informationen zum Gründerforum Naturwissenschaften 2016

TGZ Halle GmbH, Projektleitung: Bert-Morten Arnicke
Tel.: +49 345 55 83 5, E-Mail: arnicke@tgz-halle.de
www.tgz-halle.de/de/events.html

biosaxony e. V. – der Veranstalter der bionection

Der 2009 gegründete biosaxony e. V. ist der gesamtsächsische Verband der Biotechnologie-/Life Sciences-Branche. Seine Mitglieder repräsentieren die verschiedenen Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Interessenvertreter der Branche mit den angrenzenden Bereichen der Ingenieurwissenschaften über die Materialwissenschaften bis hin zur Medizintechnik in Sachsen. Aufgaben des Clusters sind u.a. die Initiierung von Projekten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, die Vermittlung von Services und Know-how sowie die Darstellung regionaler Kompetenzen, um den wertschöpfenden Ausbau dieser Querschnittstechnologien zu unterstützen. 2016 war biosaxony gastgebende BioRegion der Deutschen Biotechnologietage in Leipzig und gründete die Sektion Medizintechnik. www.biosaxony.com

Zur bionection

Der Life Sciences Cluster biosaxony führt die zweitägige Konferenz bionection jährlich mit dem Ziel durch, transferfähige Projekte aus exzellenter Forschung für potenzielle Wirtschaftspartner sichtbar zu machen. Mittels unterschiedlicher interaktiver Formate sollen die Kooperationen zwischen Industrie und akademischer Forschung befördert werden, um produktorientierte Entwicklungen und Kommerzialisierungen voranzutreiben. Die Partnering-Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler, Technologietransferexperten, innovative Wachstumsunternehmen und KMU. Ihr Debut feierte die bionection 2014 in Dresden und lockte 2015 in Leipzig wieder mit vielfältigen Konferenzhighlights und einem spannenden Netzwerkprogramm. www.bionection.com

TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH – der Veranstalter des Gründerforums Naturwissenschaften 2016

Das Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH errichtet und betreibt modernste Forschungsverfugungsbauten am Technologiepark Weinberg Campus, dem zentralen Innovationsstandort für die Life-Sciences- und Material-Science-Branche in Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland. Mit seinen Dienstleistungen bildet es die Schnittstelle zwischen angewandter Forschung, Entwicklung und Produktion. Dazu zählen neben dem Gebäudemanagement auch die Planung und Begleitung von Investitionsvorhaben, Organisation von Messe- und Kongressauftritten, Begleitung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen des Projektmanagements sowie die Vermittlung von Kontakten zu Wissenschaft und Wirtschaft. <http://www.tgz-halle.de/de/>

Das Gründerforum Naturwissenschaften 2016 wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt mit Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.